



Aus Germerode-Hörne 6:0 (Kreisliga B): Das 3:0 ist unterwegs - David Jank (rechts) bringt das Leder nach Zuspield von Sören Voßbeck un-
haltbar für den Torwart des SV Hörne, Arne Höftmann, im Tor unter.

Foto: Künemund

Den Patzer ausgebügelt

Eintracht Germerode lässt Hörne nach dem 1:3-Ausrutscher im Hinspiel keine Chance

VON FLORIAN KÜNEMUND

GERMERODE. Bravourös gemeistert hat Germerode seine Aufgabe gegen Hörne. Nach überraschender Niederlage im Hinspiel schickten die Meißnervorländer den SVH diesmal mit einer deftigen 6:0-Packung nach Hause. Die Herzog-Schützlinge sind weiter Dritter, mit einem Punkt Rückstand auf Abterode/Eltmannshausen, das jedoch drei Partien mehr bestritten hat. Zum Ligaprimus Lichtenau sind es drei Zähler. Auch der

hat ein Spiel mehr auf dem Konto.

Germerode-Hörne 6:0 (2:0). Im ersten Abschnitt hielt Hörne mit seinen Möglichkeiten gut mit und blieb vor allem über Kampf und Präsenz in den Zweikämpfen im Spiel. Dirk Sippel brachte die Hausherren nach butterweicher Albrecht-Flanke in Front und Marcel Koch erhöhte kurz vor dem Pausenpfeiff auf 2:0. Aber zwischenzeitlich war Eintracht-Keeper Phillip Iwan zweimal mächtig in der Bredouille, doch der Schlussmann hielt

seinen Kasten mit zwei glänzenden Reflexen sauber.

Nach Wiederbeginn wurde Germerode noch dominanter, ging voll auf Sieg und wurde am Ende dafür belohnt, die Initiative ergriffen zu haben. Das 3:0 markierte David Jank (51.) nach einen Zuckerpass von Sören Voßbeck, der genau in die Nahtstelle der Abwehr landete. Nur sechs Minuten später legte Albrecht nach durchschlagskräftiger Einzelleistung das 4:0 nach. Die Messe war zwar schon gelesen, doch Germerode noch tor-

hungrig.

In Minute 71 legte Albrecht nach Vorlage von Marcel Koch seinen zweiten Treffer zum 5:0 nach, ehe Koch selbst nach starkem Solo den 6:0-Endstand herstellte. „Der Sieg geht in der Höhe in Ordnung. In der 2. Hälfte waren wir das klar bessere Team und zeigten unsere Klasse“, freute sich Eintracht-Sprecher Gustav Meurer über die erbrachte Leistung seiner Mannen.

• Tore: 1:0 D. Sippel (17.), 2:0/6:0 Koch (40./83.), 3:0 Jank (51.), 4:0/5:0 Albrecht (57./71.).